

Hinweise für Seminararbeiten

1. Es gelten die **Leistungsanforderungen**, die die jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen sowie die Modulkataloge vorgeben. Einzelheiten werden in den Veranstaltungen bekannt gemacht und besprochen. Man kann keine Seminararbeit schreiben, wenn dem nicht die regelmäßige und aktive Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung (oder dem Modul) vorangegangen ist. Zudem ist im Seminar normalerweise eine unbenotete **Studienleistung** zu erbringen. Alles Weitere wird in der ersten Veranstaltung des Semesters besprochen.
2. Die **Themen** der Arbeiten sollten möglichst auf den Studienleistungen und/oder den Seminarthemen aufbauen. Im Zweifelsfall ist der Dozent zu konsultieren, am besten vor oder nach den Veranstaltungen, sonst in der Sprechstunde.
3. Für die Bearbeitung des Themas steht ausreichend Zeit zur Verfügung. Beachten Sie bitte unbedingt den im Seminar festgelegten **Abgabetermin**, in der Regel der letzte Tag des Semesters (31.3. bzw. 30.9.). Ausnahmeregelungen sind nicht möglich.
4. Die fertige Arbeit ist **doppelt** einzureichen:
 - a) elektronisch im Anhang einer E-Mail an christian.thies@uni-passau.de; bitte alles in einem Dokument (keine getrennte Dateien für Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Text usw.); am besten eine Word-Datei, kein pdf
 - b) in ausgedruckter Form mit der handschriftlich unterschriebenen Selbständigkeitserklärung (siehe unten); aber nicht jede Seite in einer separaten Hülle (keine Prospekthüllen)
5. Für die **Abgabe der ausgedruckten Seminararbeit** gibt es folgende Möglichkeiten:
 - per Post an meine Dienstadresse: Prof. Dr. Christian Thies, Philosophische Fakultät, Universität Passau, D-94030 Passau – Es gilt das Datum des Poststempels.
 - in einem Umschlag mit meinem Namen in das große Postfach an der Pförtnerloge des Nikolausklosters
 - persönlich in meinem Sekretariats NK 420 (Öffnungszeiten siehe Internet; beachten Sie bitte die Ausnahmen in der Urlaubszeit!)
6. Die Hausarbeit muss im **sprachlichen** Bereich (Zeichensetzung, [neue] Rechtschreibung, Satzbau, Ausdrucksweise usw.) mindestens auf Abiturniveau sein.
7. Seminararbeiten sind **kleine wissenschaftliche Texte**. Deshalb gelten die üblichen Standards für Zitate, Fußnoten, Literaturhinweise, Paginierung der Seiten usw. Es ist kein bestimmtes Zitier- oder Bibliographierformat vorgeschrieben; die gewählte Methode muss aber einsichtig sein und konsequent angewendet werden. Orientieren Sie sich am besten an den Büchern, die im Seminar behandelt wurden.
8. Für den **Umfang** der Seminararbeit gelten in der Regel folgende **Obergrenzen**:
 - a) Proseminar: 10 Seiten oder 30.000 Zeichen
 - b) Hauptseminar: 15 Seiten oder 45.000 Zeichen
 - c) Masterseminar: 20 Seiten oder 60.000 ZeichenDiese Angaben beziehen sich auf das Gesamtvolumen, also einschließlich Leerzeichen, Fußnoten, Literaturverzeichnis, Anhänge etc.
9. Auf dem **Deckblatt** sind zu vermerken:
 - Name
 - Studiengang
 - Matrikelnummer
 - Prüfungsnummer
 - E-Mail-Adresse
10. Alle Texte müssen auf der letzten Seite mit folgender **Selbständigkeitserklärung** (oder einer entsprechenden Formulierung) versehen sein: „Hiermit versichere ich, N.N., den vorliegenden Text selbständig und nur unter Zuhilfenahme der angegebenen Literatur verfasst zu haben. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form bisher an keiner anderen Stelle eingereicht.“ Diese Erklärung ist zu datieren und handschriftlich zu unterzeichnen.